

14 Bogen kl. 8°. Kartoniert.

Preis 2 M 50 S ord.

25% Rabatt. Auf 6 Exemplare
1 Freieemplar.

Diese **Handausgabe** des Gesetzes ist keine der üblichen Textausgaben mit Anmerkungen, stellt vielmehr, indem es in gedrängter Kürze das Wesentlichste aus dem oben angekündigten großen Werke zusammenfaßt, einen kleinen Kommentar dar, der einen raschen Ueberblick gestattet, sich in gleicher Weise für den praktischen Gebrauch, wie für das Studium des Gesetzes in hervorragender Weise eignet.

Auch diese Handausgabe bitten wir allen Gerichtsbehörden und Beamten vorzulegen.

Bei Bestellungen bitten wir diese Handausgabe (kleine Ausgabe) von der oben angezeigten Großen Ausgabe zu unterscheiden!

Ferner erscheint in ca. 8 bis 14 Tagen:

Die Gebühren

des

Preussischen

Gerichtsvollziehers.

Zusammenstellung

der reichs- u. landesgesetzlichen Gebührenvorschriften.

Mit eingehenden Erläuterungen, einem Anhang, Tabellen und Sachregister

von

E. Gyner,

Erstem Gerichtsschreiber und Rendanten.

8 1/2 Bogen 8°.

Preis: brosch. ca. 2 M ord.;

kartoniert ca. 2 M 25 S ord.

Rabatt 25%. Auf 12 Explre. 1 Freieexplr.

Der Verfasser, der als ehemaliger Gerichtsvollzieher mit der behandelten Materie ganz besonders vertraut ist, hat die einschlägigen Bestimmungen unter steter Bezugnahme auf die bezügliche Litteratur auf das sorgfältigste erläutert und den Gerichtsbehörden wie den Gerichtsvollziehern ein Buch geboten, das dieselben nicht werden entbehren können.

Wir bitten zu bestellen.

Bei Ausfüllung des dem Börsenblatte anliegenden Bestellzettels bitten wir das **Datum auszufüllen**, da wir à cond.-Bestellungen ohne Datum nicht berücksichtigen können.

Berlin, den 6. September 1895.

Albert Ranck & Co.

Z[37942]



Mit dem Ende d. M. erscheinenden Oktoberhefte eröffnet

Das 20. Jahrhundert.

Herausgegeben von **Heinr. Mann.**

Vierteljährlich 3 M ord. (2 M 25 S, 11/10 netto bar).

Einzelne Hefte 1 M 20 S ord (80 S no. u. no. bar)

heinen 6. Jahrgang. Für denselben liegen zunächst an

Größeren Abhandlungen

die folgenden vor:

Deutscher Nationalcharakter. Von Friedrich Giehne.

Wiener Papyri. Dokumente zur Kulturgeschichte. Von Volker zu Alzey.

Das Scherlische Sparsystem. Zugleich ein Beitrag zum Sparlaffenwesen. Von Hellmuth Thüring.

Deutsches Volksthum im Rhonethale. Von G. R.

Johannes Kepler. Von Rudolf Wewes.

Die großdeutsche Bewegung und die „Welfen“. Von Albert Sturm.

Meine Beziehungen zur „Moderne“. Aus den Bekenntnissen eines jüngstdeutschen Enthusiasten.

Wagner und Liszt. Eine Betrachtung.

Russisch-deutsche Beziehungen. Von Dr. P.

Der Cillböhm. Eine Böhmerwaldgeschichte. Von Joh. Peter.

Erdwirthschaftliche Probleme. Erläutert an dem Aufbau des englischen Weltreiches. Von Hellmuth Thüring.

Gregorovius über seine Zeit.

Die Rolle der Frau in der Blämischen Bewegung. Von Aug. de Maere.

Die deutsch-germanische Rassenfrage. — Die ewige Friedensfrage. Von Peter Johannes Thiel.

Aus dem Geistes- und Kulturleben der Niederlande. Von Aug. Gittée.

Beobachtungen eines schwedischen Studenten in Deutschland. Von A. S. Sundbeck.

Deutsch-Ostafrikanische kolonialpolitische Reisebriefe. Von Karl Hermann Perrot.

Mahnungen an das deutsche Bürgerthum. Von Georg Cuny.

Der deutsche Student der Gegenwart. Von Karl Hamme.

Streiflichter zum bürgerlichen Gesetzbuch. Von einem Fachmanne.

Studien über Eduard Mörike. Von Heinrich Mann.

Die Erhaltung des Mittelstandes. Von G. C.

La Nation tschèque. Sa mission et son rôle en Europe.

Denselben werden sich die

ständigen Beiträge

des Herausgebers, sowie in mannigfaltiger Reichhaltigkeit die regelmäßig wiederkehrenden Rubriken

Deutsche Bausteine — Deutsche Aussprüche — Auf deutscher Hochwacht

— Aus dem Geistes- und Kulturleben unserer Tage — Aus alldeutschen

Gauen

anschließen.

Das 20. Jahrhundert steht in keinerlei direkter Konkurrenz zu andern Zeitschriften, es nimmt eine völlig eigenartige Stellung in der deutschen Presse ein. Es ist kurzgesagt die Haupt-Zeitschrift

der Deutsch-Bewegung.

In allen Kreisen, welche zu dieser in irgend einer Beziehung stehen, finden Sie Interessenten für das „20. Jahrhundert“.

Ich bitte um Ihre Unterstützung dieser Bestrebungen und stelle Ansichtshäfte gerne zur Verfügung.

Berlin W. 30, Elsholzstraße 2,

im September 1895.

Hans Küstenöder, Verlagsbuchhandlung.